

Allemagne-Altenburg: Services d'architecture
OJ S 184/2022 23/09/2022
Avis de marché
Services

Base juridique:
Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Landratsamt Altenburger Land
Adresse postale: Lindenaustraße 9
Ville: Altenburg
Code NUTS: DEG0M Altenburger Land
Code postal: 04600
Pays: Allemagne
Point(s) de contact: Fachdienst 32, Frau Ute Wittstock
Courriel: ute.wittstock@altenburgerland.de

Adresse(s) internet:

Adresse principale: <https://www.altenburgerland.de/>
Adresse du profil d'acheteur: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-182ca6f1383-553d1e7dfb1b1359

I.3. Communication

Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-182ca6f1383-553d1e7dfb1b1359
Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées par voie électronique via: www.tender24.de

Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: autre adresse:

Nom officiel: Drees & Sommer SE
Adresse postale: Anger 66-73
Ville: Erfurt
Code NUTS: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt
Code postal: 99084
Pays: Allemagne
Point(s) de contact: Frau Franziska Heyer
Courriel: franziska.heyer@dreso.com
Téléphone: +49 391244729-8302

Adresse(s) internet:

Adresse principale: www.dreso.com

I.4. Type de pouvoir adjudicateur

Autorité régionale ou locale

I.5. Activité principale

Services généraux des administrations publiques

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum Altenburg - Mehrfachbeauftragung
Vorentwurfsideen
Numéro de référence: F-Hb 046-2022

II.1.2. Code CPV principal

71200000 Services d'architecture

II.1.3. Type de marché

Services

II.1.4. Description succincte

Objektplanung nach §§ 33ff. sowie Freianlagen nach §§ 39ff. HOAI für die LPH 1 und 2 als Mehrfachbeauftragung im Rahmen sich anschließend eines Bearbeitungsverfahrens (Bearbeitungszeit ca. 10 Wochen)

II.1.5. Valeur totale estimée

Valeur hors TVA: 94 500,00 EUR

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: non

II.2. Description

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71221000 Services d'architecte pour les bâtiments, 71222000 Services d'architecte pour la conception d'ouvrages extérieurs

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DEG0M Altenburger Land
Lieu principal d'exécution: Altenburg

II.2.4. Description des prestations

Das Lindenau-Museum Altenburg steht heute vor den größten baulichen Veränderungen seit seiner Errichtung durch Julius Robert Enger. Funktionale und technische Anforderungen aus dem neuen Museumskonzept machen angemessene Anpassungen, Weiterentwicklungen und Umbauten insbesondere im entstehungszeitlichen Untergeschoss nötig. Dabei ist an den Entwurfsgedanken Engers anzuknüpfen, den Bestand in seiner Geschichte und nationalen Bedeutung als Kulturdenkmal im Zusammenhang von Funktion, Form und Gestaltung fortzuschreiben. Nur so kann das Haus ein Ort für nachhaltige Vermittlungs- und Präsentationsformen sein.

Das abgestimmte Gesamtplanungskonzept folgt dem ursprünglichen Sanierungsgedanken, die musealen und pädagogischen Nutzungen mit den damit verbundenen räumlichen und technischen Anforderungen denkmalgerecht in den baulichen Bestand zu integrieren. Dringend erforderliche Programmflächen führten im Kontext mit dem Zugangsbereich von Norden und der Erschließung des Gesamtgebäudes zu einer baulichen Erweiterung des nördlichen Untergeschosses zum "barrierefreien Stadtgeschoss". Erste Überlegungen im Rahmen des bereits laufenden Gesamtplanungsprozesses fanden keine hinreichende öffentliche Akzeptanz.

Baufachlich und denkmalpflegerisch stehen insbesondere die Berücksichtigung stadträumlicher Wegführungen und Sichtachsen bei der Einbindung des "Stadtgeschosses"

in die Topographie des Schlossgartens sowie die Suche nach einer gestalterischen Antwort auf Symmetrie, Tektonik und Materialität des aufgehenden Bauwerks im Fokus der Aufgabenstellung.

Im Rahmen eines vielbeachteten Expertengesprächs am 09.04.2022 wurden die nationale Bedeutung des Bauwerks nochmals hervorgehoben und die Tragweite der bisher vorliegenden Eingriffsoptionen betont. Das Expertengremium ist repräsentativ im Bewertungsgremium zum nachfolgend beschriebenen Verfahren beteiligt.

Das Landratsamt Altenburger Land als Bauherr sowie das Lindenau-Museum Altenburg als Nutzer führen in Abstimmung mit den Fördermittelgebern und mit Unterstützung eines Bewertungsgremiums ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beauftragung alternativer Vorentwurfsideen für die Neugestaltung dieses für die Stadt Altenburg wichtigen Eingangsbereichs zum Lindenau-Museum durch. Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs erfolgt eine Mehrfachbeauftragung an bis zu drei geeignete Bewerbende. Drei weitere Teilnehmende des im Anschluss an das Verhandlungsverfahren durchzuführende Bearbeitungsverfahrens sind gesetzt. Die erforderliche Eignungsprüfung ist für die gesetzten Teilnehmer bereits im Vorfeld erfolgt. Die entsprechenden Büros können der Auftragsbekanntmachung entnommen werden.

Der Auftraggeber beabsichtigt auf Basis der Entscheidung des Bewertungsgremiums, den obsiegenden Teilnehmenden des Verfahrens mit der künstlerischen Oberleitung für die Umsetzung seiner Entwurfsidee und der Erstellung entwurfsbestimmender Leitdetails in Kooperation mit dem planenden Architekturbüro zu beauftragen.

Gesetzte Teilnehmende:

- Lederer Ragnarsdóttir Architekten PartGmbH, Berlin und LRO GmbH und Co.KG, Stuttgart
- Ateliert ST - Gesellschaft von Architekten mbH, Leipzig
- SPRINGER ARCHITEKTEN Gesellschaft mbH, Berlin

Weitere Informationen zum Verfahren und dessen Ablauf erhalten Interessierte über die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb. Bitte laden Sie diese über den vorgenannten Link herunter.

Ausführliche Informationen sowie die Aufgabenstellung für die konkrete Planungsaufgabe erhalten die ausgewählten/beauftragten Teilnehmenden des Bearbeitungsverfahrens mit der Auslobungsunterlage.

II.2.5. Critères d'attribution

Le prix n'est pas le seul critère d'attribution et tous les critères sont énoncés uniquement dans les documents du marché

II.2.6. Valeur estimée

Valeur hors TVA: 31 500,00 EUR

II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique

Début: 15/11/2022 Fin: 31/01/2023

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

II.2.9. Informations sur les limites concernant le nombre de candidats invités à participer

Nombre minimal envisagé: 1 Nombre maximal: 3 Critères objectifs de limitation du nombre de candidats:

I. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Wichtung gesamt 12,50 %

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. - Wichtung 12,50 %

- Mitarbeiteranzahl <2 = 0 Punkt

- Mitarbeiteranzahl 2 = 1 Punkt

- Mitarbeiteranzahl 3 = 3 Punkte

- Mitarbeiteranzahl 4 = 5 Punkte

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Wichtung gesamt 12,50 %

Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz -Wichtung 12,50%

- Umsatz <100.000 € netto = 0 Punkt

- Umsatz 100.000 € netto = 1 Punkt

- Umsatz 125.000 € netto = 2 Punkte

- Umsatz 150.000 € netto = 3 Punkte

- Umsatz 175.000 € netto = 4 Punkte

- Umsatz 200.000 € netto = 5 Punkte

III Fachliche Eignung - Referenzliste - Wichtung gesamt 75%

Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind

Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2

Wichtung pro Referenz: 37,5%

Mindestanforderungen - Wichtung innerhalb einer Referenz 30 %

- Nennung Bauherr/Auftraggeber

- Objektplanung § 34 HOAI, LPH 1 bis 2 vollständig erbracht

- Projektbeschreibung in Wort und Bild (maximal 2 A4-Seiten)

- Projektfertigstellung ab 01.01.2012, vor 01.08.2022 (Bestätigung Vorplanung durch AG)

- Vergleichbarkeit des Referenzprojekts (BWZ 4000 - Bildung und Kultur)

Wertungskriterien - Wichtung innerhalb einer Referenz 70%

1. Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (BZW 4500/4600/4910) - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

2. Referenzschreiben vorhanden - Wichtung innerhalb einer Referenz 5%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

3. Leistungen Objektplanung § 34 HOAI, LPH 3 bis 8 vollständig erbracht - Wichtung innerhalb einer Referenz 5%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

4. Bestandsgebäude mit Denkmalschutz - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

5. bauzeitliche Überformung /Ergänzungen, Umgang mit Bausubstanzen

aus verschiedenen Bauepochen /Bauzeiten - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

II.2.10. Variantes

Des variantes seront prises en considération: non

II.2.11. Information sur les options

Options: non

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:

non

II.2.14. Informations complémentaires

Die unter II.2.7) angegebene Projektlaufzeit umfasst die Leistungen des Bearbeitungsverfahrens (Bauftragung nach Abschluss Verhandlungsverfahren als Mehrfachbeauftragung).

Ausgabe der Auslobungsunterlage: voraussichtlich Mitte November 2022

Gremiumssitzung: voraussichtlich Mitte Februar 2023

Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique

III.1. Conditions de participation

III.1.1. Habilitation à exercer l'activité professionnelle, y compris exigences relatives à l'inscription au registre du commerce ou de la profession

Liste et description succincte des conditions:

- Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist;
- Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

III.1.2. Capacité économique et financière

Liste et description succincte des critères de sélection:

- Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird:

Personenschäden mind. 500.000 EUR

sonstige Schäden mind. 500.000 EUR

Auswahlkriterien: siehe Pkt. II.2.9)

III.1.3. Capacité technique et professionnelle

Liste et description succincte des critères de sélection:

Auswahlkriterien: siehe Pkt. II.2.9)

III.2. Conditions liées au marché

III.2.1. Information relative à la profession

La prestation est réservée à une profession déterminée. Références des dispositions législatives, réglementaires ou administratives applicables:

Nachweis der Berufszulassung: Architekt, vgl. § 75, Abs. 1 VgV

III.2.3. Informations sur les membres du personnel responsables de l'exécution du marché

Obligation d'indiquer les noms et qualifications professionnelles des membres du personnel chargés de l'exécution du marché

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure concurrentielle avec négociation

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.4. Informations sur la réduction du nombre de solutions ou d'offres durant la négociation ou le dialogue

Recours à une procédure se déroulant en phases successives afin de réduire progressivement le nombre des solutions à discuter ou des offres à négocier

IV.1.5. Informations sur la négociation

Le pouvoir adjudicateur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.2. Date limite de réception des offres ou des demandes de participation

Date: 21/10/2022 Heure locale: 12:00

IV.2.3. Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner ou à participer aux candidats sélectionnés

Date: 15/11/2022

IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans l'offre ou la demande de participation

allemand

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.1. Renouvellement

Il s'agit d'un marché renouvelable: non

VI.3. Informations complémentaires

Formale und zwingende Ausschlusskriterien (wenn nicht in anderen Punkten bereits genannt):

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrags, Verwendung des Bewerbungsformulars
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz)
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 73 Abs. 3 VgV
- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Informationen zum Verfahrensablauf:

Aus dem Teilnahmewettbewerb qualifizieren sich die erstplatzierten drei Bewerber für das Bearbeitungsverfahren der Mehrfachbeauftragung. Übersteigt die Anzahl vergleichbar geeigneter Bewerber die zu vergebenden Plätze, wird ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden.

Die Teilnahmeanträge sind fristgemäß, ausschließlich elektronisch bei der im Punkt I.3) genannten Stelle einzureichen (in Textform über das AI Bietercockpit) ausschließlich im hierfür vorgesehenen Bereich.

Weitere Infos zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge, können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht

automatisch über Infos (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Bietersoftware - AI Bietercockpit (gem. Pkt. I.3) zu stellen, werden von der Vergabestelle anonymisiert, beantwortet und allen Interessierten per Rückfragenkatalog auf dem benannten Link bzw. bei Registrierung per E-Mail zur Verfügung gestellt; Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Fragen zum Vergabeverfahren durch Bewerber/Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Einreichungs-/Eröffnungstermin einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 4 Kalendertage vor Ende der Einreichungsfrist der Teilnahmeanträge beantwortet. Die Frist für den Eingang von Bewerberfragen endet am 14.10.2022, 12:00 Uhr. Diese Infos und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Die Bewerberinformationen und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung des Teilnahmeantrages/innerhalb des Bearbeitungsverfahrens in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichung zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus den Bewerber-/Bieterinfos gelten die Antworten der Bewerber-/Bieterinfos. Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, den Link gem. Pkt. I.3) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 4 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist hinsichtlich Bewerber-/Bieterinformationen einzusehen (Holpflicht). Beachten Sie unbedingt ggf. abweichende Fristen aus der Auslobungsunterlage, welche den qualifizierten Teilnehmenden für das Bearbeitungsverfahren zur Verfügung gestellt wird.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer Thüringen
Adresse postale: Jorge-Semprún-Platz 4
Ville: Weimar
Code postal: 99423
Pays: Allemagne
Courriel: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Téléphone: +49 361573321254
Fax: +49 361573321059

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date d'envoi du présent avis

20/09/2022